

02. Mai 2023

Gemeinsame Pressemitteilung

Zerstörungsfreie Prüftechnik geht in Serie: TENTA VISION öffnet Blick unter die Oberfläche

Verborgene Schwachstellen bei Leichtbaulösungen gehören der Vergangenheit an – denn das innovative Prüfsystem von TENTA VISION erkennt alle inneren und äußeren Fehler: materialunabhängig, zerstörungsfrei und in Echtzeit. Die patentierte Technik soll die Automobilherstellung und künftig auch die Technologien der Energiewende nachhaltig verändern. Auf der Control in Stuttgart, der internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung, präsentiert das Startup sein neues Produkt ab dem 9. Mai an Stand 7434/7435, Halle 7.

Trier/Stuttgart. Die Qualitätssicherung macht einen Quantensprung. Denn Materialfehler lassen sich ab sofort in Echtzeit erkennen – und zwar zerstörungsfrei, präzise und umfassend. Das TENTA VISION Prüfsystem bietet genau das und ist bereits voll einsatzbereit. Die Vorteile: Mit der Innovation schauen Anwender:innen unter die Oberfläche von Materialien und identifizieren beschädigte Bauteile in Echtzeit. Das vermeidet nicht nur Ausfälle, sondern ermöglicht die Umsetzung hochkomplexer Leichtbaulösungen rund um die Themen saubere Energie und emissionsfreie Mobilität. Das Prüfsystem ist für den Einsatz in der Leichtbauindustrie ausgelegt. Insbesondere Automobilhersteller profitieren von der materialunabhängigen und berührungslosen Fehlerdetektion.

Dr. Christopher Petry, neben Rune Monzel und Lukas Roth einer der Gründer von TENTA VISION, sagt: „Unser Prüfsystem arbeitet präzise, intelligent und ist bereit für den automatisierten Einsatz in der Fertigungslinie. Mit ihm bringen wir Unternehmen bei den zentralen Themen saubere Energie, digitale Industrie und nachhaltige Mobilität entscheidend voran.“

TENTA VISION Prüfsystem: Laser-Messgerät mit intelligenter Software

Das Prüfsystem von TENTA VISION arbeitet auf Basis der optischen Interferometrie und verbindet ein Hightech-Messgerät mit einer leistungsstarken Automationssoftware. Das Herzstück des Systems ist das patentierte Messgerät; das Gehirn ist die intelligente Automationssoftware. Dieses komplexe Zusammenspiel aus Laser und Kamera ermöglicht eine optische Finite-Element-Analyse, mit der sich verborgene Schwachstellen auf allen Materialebenen und unabhängig von Größe oder Geometrie feststellen lassen. Anwender:innen erhalten mit dem Prüfsystem auch eine Anregungs- und Steuerungseinheit sowie einen Rechner und eine intelligente Automationssoftware. Damit ist das System stand-alone sofort einsetzbar und lässt sich schnell in Prozesse integrieren. Das TENTA VISION Prüfsystem ist außerdem sehr kompakt. Nutzer:innen können es flexibel an alle Einsatzorte bewegen.

02. Mai 2023

Einsatzmöglichkeiten im Automobilbau und in der Energiebranche

Wer Fehler rechtzeitig aufdeckt, kann schwere Unfälle während des Fahrzeugbetriebs vermeiden. Die Automobilindustrie gehört deshalb zu den ersten Kunden von TENTA VISION. Aber auch Anwender:innen aus anderen Industriezweigen profitieren von der Lösung. In der Energiebranche lässt sich das Prüfsystem beispielsweise bei der Herstellung von Windkraftanlagen oder Wasserstofftanks einsetzen. Das Konzept von TENTA VISION hat auch Enpulse überzeugt. Die EnBW-Tochter unterstützt das Startup mit einem Stipendium. Der Venture Builder fördert Geschäftsmodelle im Energiebereich und sieht für die Lösung vielversprechende Anwendungsbereiche auf dem Markt.

TENTA VISION auf der Control in Stuttgart

TENTA VISION stellt das revolutionäre Prüfsystem auf der diesjährigen Control zwischen dem 09. und 12. Mai an Stand 7434/7435 in Halle 7 vor. Neben einer Produktpräsentation am Mittwochnachmittag gibt es am Freitag, den 12.05., von 10:20 bis 11:00 Uhr einen Fachvortrag im Forum. Vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch und kontaktieren Sie TENTA VISION für Freikarten unter hello@tenta-vision.de.



Mit dem TENTA VISION Prüfsystem schauen Anwender:innen unter die Oberfläche von Materialien und identifizieren beschädigte Bauteile in Echtzeit. Bilder: TENTA VISION

02. Mai 2023



Vor allem Automobilhersteller profitieren von der materialunabhängigen und berührungslosen Fehlerdetektion. Bild: TENTA VISION



Das Team (v.l.n.r.): Lukas Roth, Dr. Christopher Petry und Rune Monzel. Bild: TENTA VISION

02. Mai 2023

Über TENTA VISION

TENTA VISION wurde 2022 von B. Eng. Lukas Roth, Dr.-Ing. Christopher Petry und M. Sc. Rune Monzel gegründet. Das Unternehmen hat sich einem nachhaltigen Wachstum durch technische Innovationen verschrieben. Dabei spielt das TENTA VISION Prüfsystem eine entscheidende Rolle. Die Innovation ist aus der Doktorarbeit von Christopher Petry hervorgegangen und ist zum Patent angemeldet. Die Grundidee: Das neue Messverfahren ermöglicht es, Fehler im gesamten Material – innen wie außen – zuverlässig zu erkennen, beispielsweise Blasenbildungen. Mit dem TENTA VISION Prüfsystem gelingt dies zerstörungsfrei. Das spart Herstellern Ressourcen und Energie. TENTA VISION wird von der EnBW-Tochter Enpulse mit einem Stipendium unterstützt.

Über Enpulse

Die Enpulse Ventures GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der EnBW. Als Venture Builder mit Sitz in Stuttgart ist sie für das frühphasige Innovationsgeschäft des Konzerns verantwortlich – vom Zeitpunkt der ersten Idee über die Entwicklung und Verprobung des Geschäftsmodells bis hin zur Gründung der marktreifen Startups. Nach erfolgreichem Markteintritt setzen die jungen Unternehmen ihre Entwicklung mit starken Partnern und Investoren fort. Im Fokus stehen dabei neue Geschäftsideen in den Bereichen Energiewende und nachhaltige Infrastruktur.

Kontakt

Mario Herbst
Digital Marketing

EnPulse Ventures GmbH
Birkenwaldstraße 34
70191 Stuttgart

Telefon: +49 151 652 381 24

E-Mail: presse@enpulse.io

Website: www.enpulse.io

